

# Teams

## Echt Klasse!

Fussball in Kärnten

powered by

WOCHEN



Klasse C. Um dieses Ziel mit ihrer derzeitigen „jungen Mannschaft“ (das Durchschnittsalter ist zirka 25 Jahre), wie sie von Gfrerer und Huber genannt wird, vielleicht wieder einmal zu erreichen, trainiert der SV Himmelberg drei mal pro Woche. Im Winter steht dem jungen Team die Kulturhalle und im Sommer natürlich der Trainings- und Sportplatz in Himmelberg zur Verfügung.

### Doping mit frischem Gebäck

Pötscher, der dem SV Himmelberg bis zu seinem 50. Geburtstag zur Verfügung stand, „dopte“ die Mannschaft früher mit erlaubten Mitteln. „Pötscher ist am Klopeinsee als Bäcker tätig. Um unsere Spieler zu motivieren beziehungsweise aufzuputschen, verteilte ich der Mannschaft gerne frisches Gebäck“, lacht Huber.

Das erste Spiel der Frühjahrsaison des SV Himmelberg findet übrigens am 22. März um 15 Uhr gegen den ATUS Hüttenberg statt.

AVE

### Der Kampf am Eis

**ALTHOFEN.** Vor kurzem trafen sich in der Stadthalle in Althofen 120 Florianijünger aus dem Bezirk St. Veit/Glan, um den Eisstock-Bezirksmeister zu küren. Unter der diesjährigen Spielleitung und Organisation der Feuerwehr Knappenberg kämpften 26 Moarschaften um den Titel.

Die Mannschaft der Betriebsfeuerwehr Treibacher Industrie AG holte den Eisstock-Bezirksmeister 2008.

Den Vize-Meister schafften die Kameraden der Feuerwehr St. Salvator. Der dritte Rang ging an die Freiwillige Feuerwehr St. Filippen.

MEBE



Bernhard Zelner mit Philipp, Herwig Duller, Doris Lobner, Kahtia Krupka mit Lorenz, Köppl, Andreas Eschenauer, Petra Fladnitzer-Tatschl mit Marie Luise, Leiter des SOS Kinderdorfes Moosburg, Michael Trebo, Wolfgang Zeichner (von links hinten), Reinhard Steiner (links vorne) mit den Kindern

KK

## Traktoren für Kinder

**ST. VEIT, MOOSBURG.** Die Junge Wirtschaft St. Veit übergab vergangenen Freitag Spielzeug an das SOS Kinderdorf in Moosburg. „Die Traktoren wurden mit Spenden von einer Veranstaltung gekauft. Wir wünschen den Kindern viel Spaß damit“, so Gabi Köppl,

Bezirksvorsitzende der Jungen Wirtschaft St. Veit. Die Junge Wirtschaft St. Veit versteht sich als Netzwerk und Informationsplattform für Gründer und Jungunternehmer im Bezirk. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Infos: [www.junge-wirtschaft.at/member/](http://www.junge-wirtschaft.at/member/)

MEBE



Osterkorb-Übergabe bei Karnerta in Klagenfurt: Ernest Vombeck, WOCHEN Kärnten, die Gewinnerin Elisabeth Ströckl mit Filialleiter Richard Bürger

Foto: Matthias

## Ein g'schmackiger Gewinn: Osterjause von Karnerta

Gewinner des WOCHEN-Ostergewinnspiels von Karnerta.

Ein Osterkorb voller Köstlichkeiten von Karnerta: Dieser verlockende Preis war beim heurigen Ostergewinnspiel zu gewinnen und unzählige WOCHEN-Leser und Karnerta Kunden haben sich daran beteiligt. Kürzlich konnte die Klagenfurter Gewinnerin **Elisabeth Ströckl** ihren köstlich duftenden Korb, gefüllt mit Karnerta-Spezialitäten, freudestrahlend

entgegennehmen. So wie ihr, wird auch den weiteren Gewinnern die Jause heuer besonders gut schmecken: Günther Feichter (Moosburg), Barbara Steinwender (Feldkirchen), Marlis Santner (Hermagor), Anita Brunner (Spittal), Annemarie Koschier (Villach), Gertraud Kaukal und Harald Köffler (Lienz). Karnerta und die WOCHEN wünschen frohe Ostern!

ANZEIGE

## ENERGIE

TIPP



GL Günther Auer  
Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal

### WARMER MANTEL FÜR DAS ALTE HAUS

Unglaubliche 20 Prozent der Wärme können durch undichte Fenster und Türen verloren gehen. Das wirkt sich klarerweise auf die Heizkosten aus. Mit den richtigen Investitionen in thermische Sanierungen können nicht nur Energiekosten gespart, sondern auch der Komfort in den eigenen vier Wänden deutlich verbessert werden.

Doch vorab müssen die finanziellen Mittel errechnet werden. Für energiebewusste Sanierer und Häuslbauer gibt es heuer ein ganz besonderes Zuckerl. Denn wer ökologisch baut oder saniert, zahlt mit der Prima-Klima Bausparfinanzierung zehn Prozent weniger Zinsen. Neben günstigen Zinsen, profitiert man auch von anderen Vorteilen: Die 2,9 Prozent Verzinsung ist in den ersten 18 Monaten fix, bei einer Zinsobergrenze von sechs Prozent.

Das Darlehen gibt es sofort, ohne Kreditgebühren und Währungsrisiko. Die wichtigste Voraussetzung für den Erhalt der Prima-Klima Bausparfinanzierung ist der Heizwärmebedarf des Objekts. Dieser soll bei 65 kWh pro m<sup>2</sup> im Jahr liegen. Danach empfiehlt sich ein Griff in den Fördertopf. Das Land Kärnten fördert Wohnhaussanierungen. Dabei erhalten Sie jährliche Zuschüsse im Ausmaß von sechs Prozent des anerkannten Kostenanteils der Sanierungsmaßnahmen auf die Dauer von zehn Jahren.

### TIPP

Der derzeitige Dämmwert Ihrer Außenwand kann vom Fachmann rechnerisch ermittelt werden.

[www.raiffeisen.at/ktn](http://www.raiffeisen.at/ktn)

Raiffeisen  
Meine Bank

